

Freiburg im Breisgau, den 27. August 1993

Terminplanung der Bischöfe für 1994. — Herbstkonferenz 1993. — Weltkirchliche Verbindungen in der Erzdiözese Freiburg — Statistische Erhebung. — Gebäudeversicherung. — Opferkerzen. — 75. Bibliothekarskurs des Borromäusvereins 6. – 10. September 1993. — Personalmeldungen: Ernennung — Anstellung der Neupriester als Vikare — Versetzung von Vikaren — Weitere Versetzungen — Entpflichtungen — Besetzung einer Pfarrei — Pastoration von Pfarreien — Beurlaubungen.

Nr. 100

Ord. 20. 8. 1993

Terminplanung der Bischöfe für 1994

Am 7. September 1993 findet die Terminplanung des Herrn Erzbischofs, der Herren Weihbischöfe Kirchgässner und Dr. Wehrle sowie der in unserer Diözese tätigen Bischöfe Dr. Kalata SJ und Leitz OFM für das Jahr 1994 statt. Dazu werden Angaben über die im kommenden Jahr anstehenden Anlässe benötigt, zu denen ein Bischofsbesuch gewünscht wird bzw. erforderlich ist (z. B. Altar- und Kirchweihen, Pfarrei-jubiläen, Jubiläen von kirchl. Verbänden, Wallfahrten, Dekanats- und Regionaltage usw.).

Wir bitten alle betreffenden Pfarreien, Institutionen, Verbände usw. um **sofortige Meldung der Terminwünsche (bis 3. September 1993)**, da später eingehende Anträge nur noch bedingt den Wünschen entsprechend berücksichtigt werden können.

Die Anträge sind direkt an den **Erzbischöflichen Sekretär**, Postfach, 79095 Freiburg, (**nicht** an das Erzb. Ordinariat), zu richten.

Nr. 101

Ord. 12. 8. 1993

Herbstkonferenz 1993

Das Thema der Herbstkonferenz 1993 lautet:

„Sakramentenpastoral im Wandel“

Angesichts der gegenwärtigen pastoralen Situation in den Gemeinden geraten viele in eine notvolle Spannung, gilt es doch, die bewährte Ordnung in der Feier der Sakramente aufrechtzuerhalten, gleichzeitig aber auch die oft recht unterschiedlichen Fragen und Erwartungen der Menschen ernst zu nehmen.

Im Hinblick darauf vermerkt die Arbeitshilfe „Sakramentenpastoral im Wandel“, die die Deutsche Bischofskonferenz für diesen Herbst herausgibt: „Wir brauchen aus gemeinsamer Vergewisserung Orientierungen, die einerseits hilfreiche pastorale Perspektiven aufzeigen, andererseits aber nicht

ins einzelne gehende Normierungen darstellen wollen und können“.

Auf der Grundlage dieser Verlautbarung wollen die Herbstkonferenzen sich mit diesem Thema befassen. Dabei werden insgesamt folgende Schritte notwendig sein:

- Eine sorgfältige und differenzierte Wahrnehmung und Deutung der Situation,
- die Vergewisserung grundlegender theologischer Orientierungen,
- ein Austausch über Pastoral – praktische Konsequenzen und Wege.

Zur Vorbereitung der Herbstkonferenz wird das Institut für Pastorale Bildung **drei Einführungsveranstaltungen** durchführen:

Mittwoch, 1. September 1993, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Alfred-Delp-Haus

Bernhardusstr. 15, 68753 Waghäusel 1 – Kirrlach

Donnerstag, 9. September 1993, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Bernhard,

An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt

Donnerstag, 23. September 1993, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Mutterhaus der Vinzentinerinnen,

Habsburgerstr. 120, 79104 Freiburg.

Die Dekane werden gebeten, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen und ein bis zwei Geistliche bzw. hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Teilnahme zu benennen.

Literaturhinweise*Kirchliche Dokumente*

Sakramentenpastoral im Wandel. Überlegungen zur gegenwärtigen Praxis der Feier der Sakramente – am Beispiel von Taufe, Erstkommunion und Firmung, in: Reihe: Die deutschen Bischöfe – Pastoralkommission, Nr. 12, hrsg. vom Sekretariat der DBK, Bonn 1993

Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils über die heilige Liturgie „Sacrosanctum Concilium“, in: K. Rahner/H. Vorgrimler, Kleines Konzilskompendium, Freiburg – Basel – Wien 1966 u. ö., 51 – 90

Schwerpunkte heutiger Sakramentenpastoral. Beschluß der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, in: Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Offizielle Gesamtausgabe I, Freiburg – Basel – Wien 1976 u. ö., 238 – 275

Sakramentenpastoral (Kommission V), in: Dokumentation zum Freiburger Diözesanforum, Heft 1: Die Voten, 26 – 28, und Heft 2: Vorlagen der Kommissionen, 101 – 151, Freiburg 1992

Brief von Erzbischof Dr. Oskar Saier an die Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten in der Erzdiözese Freiburg vom 25. Januar 1993 zu Fragen der Sakramentenpastoral

Weitere Literatur

L. Boff, Kleine Sakramentenlehre, Düsseldorf 1976 u. ö.

D. Emeis, Zwischen Ausverkauf und Rigorismus. Zur Krise der Sakramentenpastoral, Freiburg – Basel – Wien 1991

D. Emeis, Mit den Sakramenten leben. Ein kleiner Katechismus, Freiburg – Basel – Wien 1993

Katholischer Erwachsenen-Katechismus. Das Glaubensbekenntnis der Kirche, hrsg. von der Deutschen Bischofskonferenz, Kevelar/München/Stuttgart u. a. 1985 u. ö., 307-397

G. Kreppold, Sakramente – leere Tradition oder Lebenshilfe? (Perspektiven für die Seelsorge, Bd. 2), Würzburg 1990

L. Lies, Sakramententheologie. Eine personale Sicht, Graz – Wien – Köln 1990

P. Wehrle, Heilszeichen auf dem Glaubensweg, in: Lebendige Katechese 14 (1992) 90 – 94

D. Zimmermann, Leben – Glauben – Feiern. Dimensionen des Glaubensweges, in: Lebendige Seelsorge 29 (1978) 148 – 154

Nr. 102

Ord. 19. 8. 1993

Weltkirchliche Verbindungen in der Erzdiözese Freiburg – Statistische Erhebung

Ende Mai erhielten alle Pfarrgemeinden, Verbände und Kuratien einen Erhebungsbogen, mit dem die im Erzbistum bestehenden Verbindungen in die „Dritte Welt“, nach Osteuropa und in die neuen Bundesländer erfaßt werden sollten (vgl. Amtsblatt S. 89).

Das Referat für Weltkirchliche Aufgaben dankt allen recht herzlich, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Über 500 Verbindungen konnten bisher ausgewertet werden. Die große Zahl an Kontakten ist ein erfreulicher Beweis des weltkirchlichen Engagements unseres Bistums.

Im nächsten Schritt der Umsetzung des Votums 5 der Kommission II des Freiburger Diözesanforums ist daran gedacht, die Verbindungen nach Ländern und Dekanaten gegliedert in

einer Broschüre zu veröffentlichen, damit so Kooperation und Vernetzung untereinander gefördert werden.

Wer es bisher versäumt hat, sich an der Umfrage zu beteiligen, kann dies noch bis Ende September nachholen. Auf Wunsch werden die entsprechenden Unterlagen nochmals zugesandt. Wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch (07 61/21 88-223) an das Referat für Weltkirchliche Aufgaben.

Nr. 103

Ord. 12. 8. 1993

Gebäudeversicherung

Durch diverse Presseveröffentlichungen ist bekannt, daß das Versicherungsmonopol der staatlichen Versicherungsanstalten in Baden und Württemberg auf dem Gebiet der Gebäude, Feuer- und Elementarschadenversicherung zum 1. Juli 1994 aufgehoben wird. Per Gesetz werden zu gegebener Zeit die bestehenden Versicherungsverträge auf die neu gegründete Baden-Württembergische-Gebäudeversicherungs-AG übergehen, sofern nicht von der Kündigungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird.

Das Erzbistum beabsichtigt, mit einem bislang noch nicht feststehenden Versicherer einen Rahmenvertrag zu schließen, so daß Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen, die mit diesem Versicherer eine Gebäudeversicherung abschließen, ein vergünstigter Prämiensatz zugute kommt.

Wir bitten daher, sich derzeit nicht, jedenfalls nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem Erzbischöflichen Ordinariat, Abt. IX, an eine Versicherung, sei es auch nur durch Abschluß eines Betreuungsvertrages, zu binden.

Nr. 104

Ord. 4. 8. 1993

Opferkerzen

Mehrfach wurden wir im letzten Jahr durch Kirchengemeinden mit Rahmenverträgen über die wiederholte Lieferung von Opferkerzen befaßt.

Zwar ist der Abschluß solcher Verträge grundsätzlich möglich, sofern die Bestimmungen der Verordnung über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens im Erzbistum Freiburg beachtet werden.

Derartige Verträge müssen hiernach außer durch den Pfarrer auch durch zwei weitere Stiftungsratsmitglieder unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen werden. Bei einem Betrag ab 20000,- DM (aus allen Einzelleistungen addiert) ist zusätzlich die Genehmigung des Erzbischöflichen Ordinariates einzuholen.

Aufgrund unserer Erfahrungen können wir jedoch zu einem Abschluß solcher Verträge nicht raten. Wir halten es für besser, Verpflichtungen nur für jeweils eine einmalige Abnahme einzugehen.

75. Bibliothekarskurs des Borromäusvereins 6. – 10. September 1993

Wir weisen empfehlend auf diesen Kurs hin:

Die Vorträge, Arbeitsgemeinschaften und Forumsgespräche dienen vor allem der Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den katholischen öffentlichen Büchereien. Wie das Angebot in den Büchereien selbst greifen viele Beiträge der Kurswoche brennende Gegenwartsfragen auf, die über diesen Kreis hinaus Aufmerksamkeit und Interesse verdienen.

In Anerkennung der geleisteten Dienste übernimmt die Erzdiözese die Fahrtkostenerstattung für die gemeldeten Teilnehmer; die entsendenden Pfarreien werden gebeten, die Unterbringungskosten zu tragen.

Für Rückfragen steht das Referat Kirchliches Büchereiwesen im Bildungswerk der Erzdiözese in Freiburg zu Verfügung: Tel. (07 61) 7 08 62-19/20

Personalmeldungen

Ernennung

Mit Schreiben vom 7. Juli 1993 wurde Frau *Cäcilia Braun-Müller*, Stockach, zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Gebiet des Staatlichen Oberschulamtes Konstanz ernannt.

Anstellung der Neupriester als Vikare

Dr. Jochen Becker-Ebel nach VS-Villingen, St. Fidelis, Dekanat Villingen

Wendelin Benz nach Neudenu, St. Laurentius, Dekanat Mosbach

Armin Haas nach Meßkirch, St. Martin, Dekanat Meßkirch

Karl-Michael Klotz nach Schutterwald, St. Jakobus, Dekanat Offenburg

Michael Latzel nach Ettenheim, St. Bartholomäus, Dekanat Lahr

Gunther Leppert nach Offenburg, Hl. Geist, Dekanat Offenburg

Josef Maurer nach Breisach, St. Stephan, Dekanat Breisach-Endingen

Andreas S. Müller nach Elztal-Dallau, St. Maria, Dekanat Mosbach

Thomas Ochs nach Gengenbach, St. Maria, Dekanat Offenburg

Volker Ochs nach Wertheim, St. Venantius, Dekanat Tauberbischofsheim

Matthias Schneider nach Jestetten, St. Benedikt, Dekanat Wutachtal

Siegfried Weber nach Stutensee-Blankenloch, St. Josef, Dekanat Bruchsal

Thorsten Weil nach Burladingen, St. Fidelis, Dekanat Zollern

Klaus Zöllner nach Singen, St. Elisabeth, Dekanat Westlicher Hegau

Versetzung von Vikaren

Zum Schuljahresbeginn wurden folgende *Vikare* an eine neue Vikarsstelle versetzt:

Ekkehard Baumgartner, Stutensee-Blankenloch, nach Ettlingen, Herz-Jesu, Dekanat Ettlingen

Friedbert Böser, Weinheim, nach Tauberbischofsheim, St. Martin, Dekanat Tauberbischofsheim

Bernd Brauch, Mannheim, nach Bruchsal, St. Peter, Dekanat Bruchsal

Stephan Burger, Tauberbischofsheim, nach Pforzheim, St. Franziskus, Dekanat Pforzheim

Hubert Feil, Jestetten, nach Wiesloch, St. Laurentius, Dekanat Wiesloch

Alexander Halter, Wertheim, nach Freiburg, Maria Hilf, Dekanat Freiburg

Michael Hipp, Ottenhöfen, nach Radolfzell, Liebfrauen, Dekanat Östlicher Hegau

Klaus Klinger, Friesenheim, nach Ottenhöfen, St. Anna, Dekanat Acher-Renchtal

Eckart Kopp, Breisach, nach Löffingen, St. Michael, Dekanat Neustadt

Hubert Link, Emmingen-Liptingen, nach Hockenheim, St. Georg, Dekanat Wiesloch

Peter Nicola, Elztal-Dallau, nach Karlsruhe-Durlach, St. Peter und Paul, Dekanat Karlsruhe

Markus Ramminger, Karlsruhe-Daxlanden, nach Billigheim, St. Michael, Dekanat Mosbach

Dr. Nikolaus Schmerbeck, Pforzheim, nach Weinheim, St. Laurentius, Dekanat Weinheim

Matthias Stößer, Löffingen, nach Sinsheim, St. Jakobus, Dekanat Kraichgau

Jürgen Weber, Gengenbach, nach Karlsruhe-Daxlanden, Hl. Geist, Dekanat Karlsruhe

Weitere Versetzungen

12. August: Vikar *Adam Borek*, Mannheim, als Pfarradministrator zur Vertretung nach Hilzingen-Binningen, St. Blasius, Dekanat Westlicher Hegau

20. August: Pfarrer *Otto Bächle*, Grenzach-Wyhlen, als Pfarradministrator mit dem Titel Pfarrer nach Überlingen-Nesselwangen, St. Peter und Paul, und Überlingen-Bonndorf, St. Pelagius, Dekanat Linzgau

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 218 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 64 94, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 70,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 25 · 27. August 1993

23. August: Vikar *Cester Anton Zielenkis*, Achern, in gleicher Eigenschaft nach Hardheim-Erfeld, St. Wendelin, Dekanat Buchen
8. September: Vikar *Josef Beke*, Oberkirch, in gleicher Eigenschaft nach Immendingen-Hattingen, St. Synesius und Theopont, Dekanat Donaueschingen
9. September: Vikar *Ulrich Förderer*, Steinach, als Pfarradministrator nach Schefflenz-Oberschefflenz, St. Kilian, Dekanat Mosbach
1. Oktober: Pfarrer *Albrecht Wick* als Rektor zur Mitarbeit in der Seelsorge nach Konstanz
14. Oktober: Pfarradministrator *Bernhard Thum*, Schefflenz, in gleicher Eigenschaft nach Burladingen-Salmendingen, St. Michael, Burladingen-Ringingen, St. Martin, und Burladingen-Melchingen, St. Stephan, Dekanat Zollern

Entpflichtungen

Zum 15. August 1993 wurde Pfarrer *Siegfried Meier*, Triberg, von der Pastoration der Pfarrei St. Sebastian Triberg-Nußbach, Dekanat Villingen, entpflichtet.

Zum 16. August 1993 wurde Pfarrer *Franz Schwörer*, Konstanz, St. Gebhard, von der Pastoration der Pfarrei Bruder Klaus Konstanz, Dekanat Konstanz, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat der Bitte von Pfarradministrator *Hermann Meyer* um Entpflichtung von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei St. Paulus Mosbach-Lohrbach, Dekanat Mosbach, zum 31. Oktober 1993 entsprochen.

Besetzung einer Pfarrei

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 12. August 1993 die Pfarrei *St. Michael Weingarten*, Dekanat Bruchsal, Pfarrer *Jürgen Olf*, Haßmersheim, verliehen.

Pastoration von Pfarreien

Mit Wirkung vom 1. August 1993 wurde Spiritual Geistl. Rat *Felix Dietrich*, Sasbach-Obersasbach, zusätzlich zum Pfarrkurat der Pfarrkuratie St. Konrad Sasbach-Obersasbach, Dekanat Acher-Renchtal, bestellt.

Mit Wirkung vom 15. August 1993 wurde Pfarradministrator *Thomas Koban*, Schonach, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Sebastian Triberg-Nußbach, Dekanat Villingen, bestellt.

Mit Wirkung vom 16. August 1993 wurde Pfarrer *Karl-Berthold Endres*, Konstanz, St. Suso, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei Bruder Klaus Konstanz, Dekanat Konstanz, bestellt.

Mit Wirkung vom 19. August 1993 wurde Pfarrer *Volker Jung*, Grenzach-Wyhlen, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Georg Grenzach-Wyhlen, Dekanat Säckingen, bestellt.

Mit Wirkung zum 29. September 1993 wurde Pfarrer *Andreas Mair*, Heiligenberg-Röhrenbach, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien St. Martin Frickingen und St. Pankratius Frickingen-Altheim, Dekanat Linzgau, bestellt.

Beurlaubungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Harald Schweizer* auf die Pfarrei Hl. Familie Freiburg, Dekanat Freiburg, mit Wirkung vom 19. Juli 1993 angenommen und seiner Bitte um Beurlaubung entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Helmut Linse* auf die Pfarreien St. Germanus und Vedastus Stockach-Wahlwies und St. Nikolaus Stockach-Espasingen, Dekanat Östlicher Hegau, zum 1. August 1993 angenommen und seiner Bitte um Beurlaubung entsprochen.